Claude Martin

Endspiel

Wie wir das Schicksal der tropischen Regenwälder noch wenden können

368 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-708-2,
22,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Der neue Bericht an den Club of Rome

Die tropischen Regenwälder standen in den 1980er und 1990er Jahren im Zentrum der globalen Umweltdebatte, doch seit dem Anbruch des 21. Jahrhunderts ist es um sie eigenartig still geworden. Zu Unrecht, denn unsere Regenwälder sind so bedroht wie nie. Im neuen Bericht an den Club of Rome fasst der langjährige Generaldirektor des WWF International, Claude Martin, den Status Quo zusammen, blickt auf die Ursachen der Zerstörung und wagt einen Ausblick.

Über Länder und Kontinente hinweg ist die Situation extrem unübersichtlich: Einerseits wird illegal gerodet, andererseits mit staatlicher Unterstützung aufgeforstet; in weiten Teilen der Tropen geht die Waldfläche stark zurück, in manchen Regionen bleibt sie konstant; vielerorts existieren noch unerschlossene »Urwälder« neben verarmten und isolierten Formen. In der Folge können viele Experten den Zustand der tropischen Regenwälder kaum umfassend beschreiben, geschweige denn seriöse Aussagen zu ihrer Zukunft treffen.

Das Buch »Endspiel. Wie wir das Schicksal der tropischen Regenwälder noch wenden können« (ET 21.05.2015) von Claude Martin, das in deutscher und englischer Sprache als »Bericht an den Club of Rome« erschienen ist, setzt dieser Unübersichtlichkeit ein Ende und räumt mit Vorurteilen, romantischen Verzerrungen und Illusionen auf. Besonders entscheidend für die Zukunft des ganzen Planeten ist dabei die Frage, wie die Regenwälder auf den Klimawandel reagieren. Die Wissenschaft ist sich einig, dass hier eine Zeitbombe tickt, wenn die Ökosysteme tropischer Regenwälder zusammenbrechen und in Flammen aufgehen, weil es immer trockener wird.

Die Entscheidungsträger der Weltgemeinschaft spielen buchstäblich mit dem Feuer. Doch wie in jedem Endspiel kann man die verbleibende Zeit nutzen, um das Blatt noch zu wenden, um diese letzten Horte der Biodiverstität zu erhalten.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

© Claude Martin

Claude Martin

Der promovierte Schweizer Biologe Claude Martin hat in Tropenwäldern in Indien und Afrika geforscht. Von 1993 bis 2005 arbeitete er als Generaldirektor des WWF International. In dieser Position war er u. a. mitverantwortlich für das Zustandekommen der Allianz zum Schutz des Waldes zwischen WWF und der Weltbank und die Schutzgebietsprogramme im Amazonas- und Kongobecken. Heute lebt Martin im Westschweizer Jura und ist als Umwelt- und Nachhaltigkeitsberater für verschiedene akademische Institutionen tätig. Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Sein Ziel ist es, sich für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft der Menschheit einzusetzen.

Pressestimmen

»Ein wichtiges, aussagekräftiges Buch, dessen Studium viel Optimismus verlangt und dessen Inhalt nichts für depressive Individuen ist.«
Forstliche Mitteilungen

»Claude Martins Bericht ist (...) ein hoch aktuelles Buch und zweifelsohne auch die derzeit beste Bestandsaufnahme zum Thema.«
Johannes Kaiser, Deutschlandfunk Kultur

»(...) farbige Satellitenaufnahmen in der Buchmitte sowie einzelne Abbildungen von antiken Holzstichen des Regenwaldes vervollständigen dieses aufschlussreiche Werk.«
Susanne Kemmer, umwelt mitwelt zukunft

»(...)ein überzeugendes und intelligentes Werk (...) unbedingt empfehlenswert.«
Leonie Sommer, Der Rabe Ralf

»Eine Wiederbelebung des Bewusstseins um den Wert des Regenwalderhalts ist angezeigt. Claude Martins Buch empfiehlt sich für alle, die sich diesbezüglich sattelfest machen wollen, als die unverzichtbare Lektüre.«
INFO-BULLETIN

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de